

Pressemitteilung 317/2024 vom 27. November 2024

Rückgang der Unfälle mit Personenschaden und der Verunglückten im September 2024 gegenüber dem Vorjahresmonat

Die Thüringer Polizei meldete im September 2024 insgesamt 3 992 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik sank damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 9,4 Prozent und gegenüber dem Vormonat um 13,6 Prozent.

Bei den 543 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 672 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-58 Unfälle bzw. -9,7 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-104 Personen).

Im Monat September verloren 8 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Das war eine Person mehr als im September des vergangenen Jahres. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4 Personen auf 142 Personen. Ebenso ist die Anzahl der Leichtverletzten (522 Personen) im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken (-101 Personen).

Im Zeitraum von Januar bis September 2024 war ein Anstieg der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden zum entsprechenden Vorjahreszeitraum (+8,5 Prozent) festzustellen. Bei den Verunglückten konnte man in diesem Zeitraum ebenfalls einen Anstieg um 392 Personen feststellen. Die Zahl der Getöteten sank hingegen um 6 Personen auf 70 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr

Telefon: 03 61 57 331-92 73

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

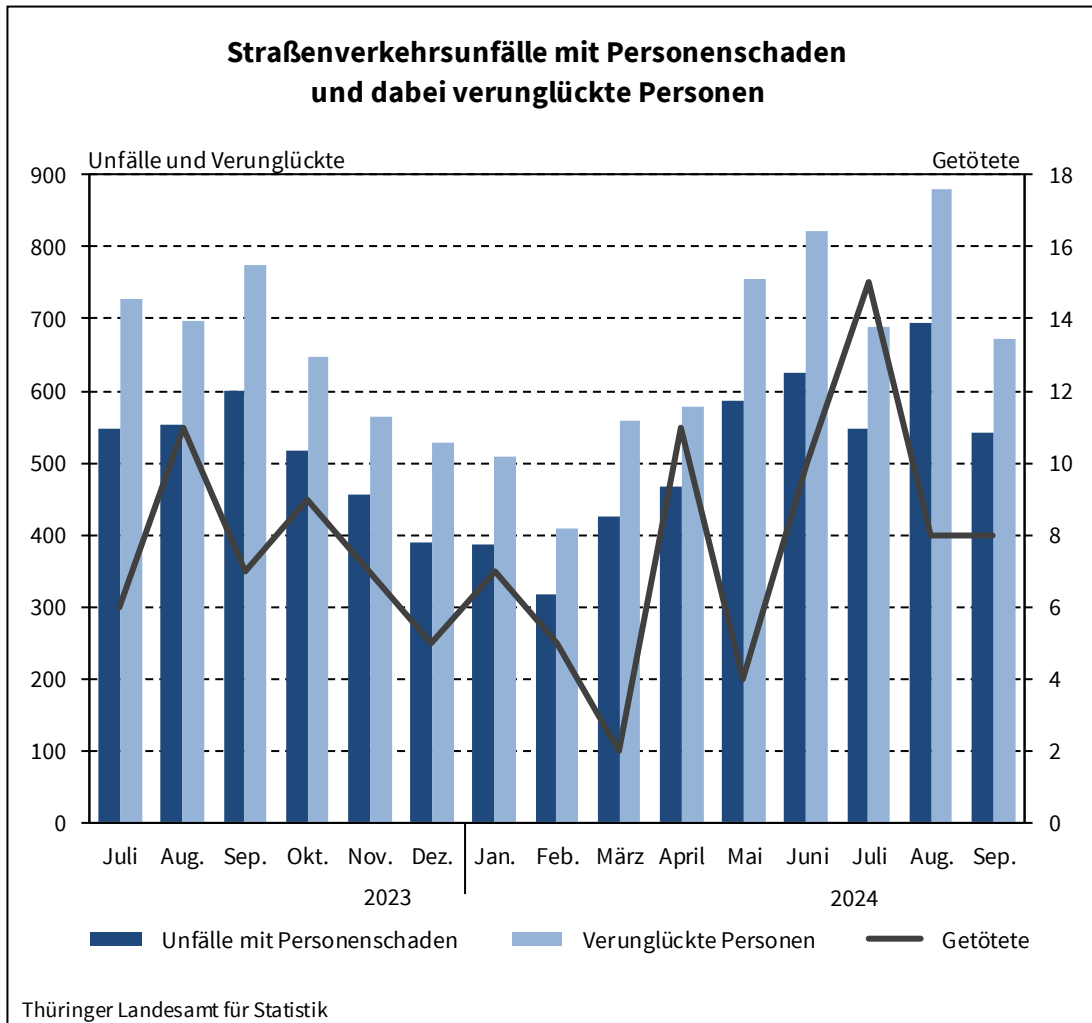
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	September		Zu- bzw. Abnahme (-) September 2024 gegenüber September 2023		Januar bis September		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2024	2023			2024	2023		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Prozent
Unfälle	3 992	4 404	-412	-9,4	37 190	37 224	-34	-0,1
davon								
Unfälle mit Personenschaden	543	601	-58	-9,7	4 589	4 228	361	8,5
darunter unter Alkoholeinwirkung	35	48	-13	-27,1	275	266	9	3,4
davon								
Unfälle mit Getöteten	8	7	1	14,3	65	67	-2	-3,0
Unfälle mit Verletzten	535	594	-59	-9,9	4 524	4 161	363	8,7
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	117	131	-14	-10,7	1 029	966	63	6,5
Unfälle mit Leichtverletzten	418	463	-45	-9,7	3 495	3 195	300	9,4
Unfälle mit nur Sachschaden	3 449	3 803	-354	-9,3	32 601	32 996	-395	-1,2
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden (im engeren Sinne) ¹⁾	153	179	-26	-14,5	1 367	1 506	-139	-9,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	15	20	-5	-25,0	126	154	-28	-18,2
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	26	29	-3	-10,3	284	265	19	7,2
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	3 270	3 595	-325	-9,0	30 950	31 225	-275	-0,9
Verunglückte Personen	672	776	-104	-13,4	5 871	5 479	392	7,2
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	40	57	-17	-29,8	323	325	-2	-0,6
davon								
getötete Personen	8	7	1	14,3	70	76	-6	-7,9
verletzte Personen	664	769	-105	-13,7	5 801	5 403	398	7,4
davon								
schwerverletzte Personen	142	146	-4	-2,7	1 222	1 129	93	8,2
leichtverletzte Personen	522	623	-101	-16,2	4 579	4 274	305	7,1

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.